

Eines Tages!

Hat es gegeben
das geliebte Kind.
Fühlt sich nun
wie ein lauer Wind.

Weint sehr oft.
Muss bedenken.
Träumt vom Kind.
Kann es nicht lenken.

Eines Tages
ihr Kind zu sehen.
Außer Hoffnung
bleibt das Flehen.

© **bernd tunn - tetje**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)